



## Sachstand bezüglich der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen und weiterführenden Schulen der Stadt Beckum

Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Baumann | 02521 29-250 | baumann@beckum.de

### Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss

22.09.2021 Kenntnisnahme

### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

#### Kosten/Folgekosten

Für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung entstehen Gesamtkosten für externe Dienstleistungen in Höhe von 9.690,00 Euro (brutto). Ferner entstehen Kosten im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit.

#### Finanzierung

Mittel zur Beauftragung der Schulentwicklungsplanung durch das externe Fachbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch stehen unter dem Produktkonto 030101.542900/742900 – Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten – zur Verfügung.

#### Begründung:

##### Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen für den Handlungsbedarf ergeben sich aus dem Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW). Hier sind insbesondere § 46 (Aufnahme in die Schule, Schulwechsel), § 93 (Personalkosten, Unterrichtsbedarf) in Verbindung mit § 6a Verordnung zur Ausführung des § 93 Absatz 2 Schulgesetz, § 79 (Bereitstellung und Unterhaltung der Schulanlage und Schulgebäude), § 80 (Schulentwicklungsplanung) sowie § 81 (Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen) relevant.

##### Demografischer Wandel

Die Fortführung der Schulentwicklungsplanung ist aufgrund sich verändernder Schülerzahlen sowie schulorganisatorischer und pädagogischer Veränderungen, die neue Anforderungen an Raumnutzungen stellen, erforderlich.

## **Erläuterungen**

In der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 27.05.2021 wurde die Verwaltung beauftragt, bis zum 22.09.2021 den mittelfristig bestehenden Raumbedarf der städtischen katholischen Grundschule Martinschule bei einer Erweiterung zu einer 3-zügigen Grundschule zu ermitteln, etwaige Baumaßnahmen und diesbezügliche Kosten darzulegen sowie die schulfachliche Sicht einzuholen (siehe Vorlage 2021/0189 und Niederschrift zur Sitzung).

In gleicher Sitzung erläuterte die Verwaltung im nicht öffentlichen Teil, dass angesichts sich verändernder Schülerzahlen sowohl im Grundschulbereich als auch im Bereich der weiterführenden Schulen sowie schulorganisatorischer und pädagogischer Veränderungen, die neue Anforderungen an Raumnutzungen stellen, die gesamte Schullandschaft der Stadt Beckum betrachtet werden müsse. Etwaige Maßnahmen an der städtischen katholischen Grundschule Martinschule könnten nicht isoliert, sondern nur im Gesamtkontext betrachtet werden.

Mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung werde im Rahmen der Entscheidungszuständigkeit der Verwaltung das Fachbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch beauftragt.

Nachdem das Fachbüro am 04.06.2021 ein entsprechendes Angebot vorgelegt hatte und eine Prüfung des Angebots durch die Vergabestelle erfolgte, wurde am 18.06.2021 der Auftrag an das Fachbüro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch erteilt.

In der letzten Sommerferienwoche 2021 fanden umfangreiche Begehungen aller Beckumer Schulen sowie Gespräche mit den jeweiligen Schulleitungen statt, an denen Frau Lexis, als Vertreterin des Fachbüros, sowie Frau Baumann seitens der Verwaltung teilgenommen haben. Die Ergebnisse der Begehungen wurden von Frau Lexis zu einem Eckpunkte-Papier zusammengefasst. Die wesentlichen Fakten aus dem Eckpunkte-Papier glich Frau Lexis am 31.08.2021 mit den jeweiligen Schulleitungen ab.

Im Anschluss daran wurde seitens Frau Lexis der Entwurf eines Eckpunkte-Papiers sowie der Entwurf einer Raumanalyse erstellt. Beide Papiere wurden der Verwaltung am 08.09.2021 mit der Bitte um Prüfung der Zahlen und Daten des Ist-Standes übersandt. Diese Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Da zudem eine Rücksprache mit Frau Lexis erst ab der 37. Kalenderwoche möglich war, ist eine Präsentation des Eckpunkte-Papieres sowie der Raumanalyse und daraus abzuleitender Maßnahmen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 22.09.2021 nicht möglich.

Die Verwaltung wird jetzt zeitnah die Prüfung des Eckpunkte-Papiers sowie der Raumanalyse durchführen und im Anschluss daran die Prüfungsergebnisse mit Frau Lexis erörtern. Ziel ist es, beide Papiere in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 18.11.2021 zu präsentieren und zu erläutern.

## **Anlage(n):**

ohne